

Ausgabe 44 September 2019 - November 2019

hifi-stars.de

Technik

Musik

Lebensart

ISSN 1867-5166

HIFI-STARS

Ausgabe 44
September 2019 -
November 2019

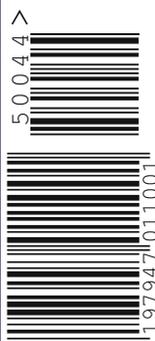
Technik - Musik - Lebensart

Deutschland € 11 | Österreich € 12,30 | Luxemburg € 13,00 | Schweiz sfr 15,50



Elixir Greenline 1 | Steve Waite | Aston Martin DB11 Volante

HIFI-STARS



4 197947 011001



High-Tech-Spike ViaBlue QTC Spikes XL

Auf die Spitze getrieben

Spikes für Lautsprecher sind immer ein Thema. Es beginnt beim Auspacken, denn üblicherweise liegen bössartige Billigspikes der Lieferung bei. Das Grundthema ist klar — es geht um die Entkopplung des Lautsprechers vom Boden. Die Spikes unserer Lautsprecher nähern sich den Fußböden und geraten zwangsläufig mit ihnen in Kontakt. Fast alle Hersteller gehen das Thema recht profan an und legen entsprechend billige Spikes bei, die auf jeden Fall eines sind — nämlich spitz, meist sogar zu spitz. Wir wollen das Ergebnis an dieser Stelle erst gar nicht vertiefen, so etwas macht jeder nadelspitze Spike ganz von selbst und arretiert sich bestens z.B. im Echtholzboden des Hörraumes oder hinterläßt Kratzer im Fliesenboden...

Alternativen

Wie so oft, bietet der Markt ein unübersehbares Angebot. Die ViaBlue GmbH im süddeutschen Malsch ist seit vielen Jahren Spezialist für solche Fälle. Aus ihrer neuesten Serie wollen wir den QTC XL-Spike vorstellen. Im Grunde geht es lediglich darum, klangschädliche Störeinflüsse zu unterbinden. Der Grund hierfür liegt in der Ableitung der Gehäuseresonanzen von Lautsprechern jedweder Konstruktion. Je mehr es uns nun gelingt, diese — den Klang negativ beeinflussenden — physikalischen Kräfte zu eliminieren, um so sauberer ist das Klangbild in seiner Abbildung — ergo: besser, und zwar unabhängig von der jeweiligen Lautstärke.

Der „QTC“-High-Tech-Spike von ViaBlue ist ein aus mehreren Teilen bestehender Spike, der sich, je nach Bedarf, konfektionieren lässt. Ein Blick auf die vorhandene Gewindegröße am Lautsprecher und schon lassen sich die entsprechenden Adapter in den Spike einschrauben. Der besteht in seinem gesamten Körper aus einer Messinglegierung. Die Spitze ist aus Edelstahl und selbige wird in den besonders praktikablen QTC-Disc auf einem Edelstahl-inlay fixiert. Praktikabel? Ja, denn der Durchmesser umfaßt bedienungsfreundliche, effektive 25 mm. Ferner verfügt er über eine Höhenverstellung um zwei Millimeter direkt am Körper des Spikes, womit sich die Lautsprecher nach Bedarf etwas neigen lassen, um ihre Richtwirkung zu beeinflussen. Physikalisch ist das alles nichts Neues, nur konsequent an der Wurzel gepackt und entsprechend pfiffig umgesetzt. Durch das Gewicht des Lautsprechers zentriert sich diese Last auf die gehärtete Spitze des Spikes. Gleichzeitig besteht genau an der Stelle zum Übergang an der Disc die größte punktuelle Belastung und vorhandene Vibrationen werden dadurch zielsicher im Edelstahl-inlay der Disc vernichtet. Die Spikes werden in zwei Farben angeboten — Schwarz und Silber. Für jeden ist also hier etwas dabei... Serienmäßig liegen keine Schrauben bei, das gibt insofern Sinn, als daß es viele unterschiedliche Gewindemaße bei den unterschiedlichen Lautsprecherherstellern gibt. Wer ein größeres Gewinde in seinem Lautsprecher besitzt, läßt sich vom Händler des Vertrauens entsprechend ViaBlue-Adapter-Inlays oder/und Schrauben mitliefern. Der Hersteller hält hierzu ein umfangreiches Angebot vor. Daraus findet sich für jeden Fall die

richtige Lösung — finde ich richtig gut! Jeder Spike wiegt rund 160 Gramm und ist knapp fünf Zentimeter hoch, er läßt sich zwei Millimeter in der Höhe verstellen. Im Detail wirkt hier alles sehr durchdacht.

Allgemeines

Derartige Spikes bieten sich u.a. für Unterstellbasen oder direkt an Plattenspielern und Verstärkern jedweder Art an. Das Feld des Experimentierens ist hier groß und aus Erfahrung darf ich sagen, daß es sich unbedingt lohnt, auf Exkursion zu gehen. Es zahlt sich auf jeden Fall aus und oftmals sind es die kleinen Helfer, die plötzlich echtes Klangpotential aus der Anlage herausholen. Tip: Auch schwere Röhrenverstärker mal mit entsprechenden Spikes ausrüsten (passende Schrauben gibt es ja – s.o.).

Versuch

In meinem Fall steht ein Lautsprecher mit M8-Gewinde und rund 35 kg Gewicht zur Verfügung. Der QTC XL paßt hier sofort mit dem entsprechenden Adapter (solide VA-Schraube mit 5er Inbuskopf) ins Gewinde des Lautsprechers. Über das Gewicht des Lautsprechers „lächelt“ der QTC XL — er verträgt bis zu 200 kg je Set. Nur zur Vollständigkeit: Dieselbe Spikekonstruktion gibt es auch ohne das „XL“ und mit dann kleinen Schrauben, womit alle kleineren/leichteren Lautsprecher des Marktes eine optimale Ankopplung finden. Und wer noch etwas kleinere Ankoppler benötigt, der findet unter der Bezeichnung HS-Spikes ebenfalls adäquate Spikes im ViaBlue-





Angebot. Selbiges besteht aus vier Spikes mit entsprechenden Auflagetellern — d.h. Untersetzern. Passend zu dem dunklen Furnier des Lautsprechers habe ich deren schwarze Version geordert. Schnell waren die Spikes verbaut und als erste CD liegt die Jazz-Produktion „Pannonica“ von ACT im digitalen Zulieferer. Diese Scheibe habe ich ganz bewußt ausgesucht. So zeigt sie mit ihrem Live-Repertoire eine hohe musikalische Bandbreite. Vom Gesang zum aggressiv gespielten Saxophon, vom Schlagzeugsolo zum räsionierendem Kontrabaß. Fließende und gerne perlende Klavierläufe etc. sind ebenso zugegen. Und was für klangliche Auswirkungen vernehme ich nun? Machen wir es kurz: Das war ja schon alles andere als schlecht, wie ich bisher gehört habe, aber die ViaBlue QTC XL Spikes setzen der akkuraten Durchzeichnung im Klangbild noch einen drauf. Das Klanggeschehen rastet — wie erwartet — förmlich ein. Besonders hörbar wird dies bei sparsam instrumental besetzten Musikstücken. Mein Tip in diesem Fall ist der Klassiker „Köln Concert“ von Keith Jarrett. Hier erhält das Klavier nun seinen finalen Tuning-Kick, indem es die Töne supersauber im großen, freiem Raum aufzeigen darf.

Auf den Punkt gebracht

Bei ViaBlue hat man sich intensiv Gedanken zum Thema Spike gemacht und diese konsequent umgesetzt. Herausgekommen ist (nicht nur) mit dem hier in Rede stehenden QTC XL ein Produkt der High-Tech-Klasse. Universell einsetzbar und verwendbar, wie früher ein Märklin-Metallbaukasten — so einfach und zielsicher lassen sich alle Situationen zum Thema Vibrationsableitung in den Griff bekommen. Ein großes Kompliment an ViaBlue — hier gibt es echtes German-Engineering zu einem super fairen Preis!

Alexander Aschenbrunner

INFORMATION

ViaBlue QTC Spikes XL
 Preis: Set mit 4 Stück zu 119,98 Euro
 ViaBlue GmbH
 Dieselstr. 6
 D-76316 Malsch
 Tel. +49 (0) 7246 - 943112
 info@viablue.de
<https://viablue.de>